



SCHULANLAGE SUNNEGRUND STEINHAUSEN

Seit dem Bau der Schulanlage Sunnegrund (Bau 1937, Ausbau 1962 und 1968), haben sich die Unterrichtsformen stark verändert: Neue Lehrpläne, neue Medien und individualisierter Unterricht verlangten nach Infrastruktur, die in der bestehenden Anlage nicht vorhanden war.

Das Projekt beinhaltete den Bau eines dreigeschossigen Schultraktes mit einem Kellergeschoss sowie einen viergeschossigen Bau, in dem die Bibliothek, die Mediothek, die Schulleitung und die neue Hauswartwohnung angeordnet sind. Beide Neubauten entsprechen dem Minergiestandard.

Zusätzlich wurde das Garderobengebäude der Mehrzweckhalle aufgestockt. Die bestehenden Schultrakte blieben weitgehend unverändert. Umfangreiche Aussensanierungen (Rückbau der Pultdächer in Flachdächer) und punktuelle Eingriffe im Innern setzten das geforderte Raumprogramm um.

Das Projekt mit einem Kostenaufwand von rund 1.15 Mio Fr. wurde innerhalb von 8 Monaten realisiert.

Bauherr: Einwohnergemeinde Steinhausen
Architekt: HWP-Architekten, 6403 Küssnacht
Bauzeit: 2002 - 2003

EAG

Eichenberger AG
Zürich, Lenzburg
Aarau, Mühlen, Steinhausen
Bauingenieure und Planer

SCHULANLAGE SUNNEGRUND

